

Pressemitteilung

Dringender Hilferuf für Martina!

Viktoria aus Halle (Saale) würde jederzeit erneut Stammzellen spenden

Berlin/ Halle (Saale), 14.08.2018 – Vor zwei Jahren spendete Viktoria (24) aus Halle (Saale) Stammzellen und ermöglichte dadurch einer an Blutkrebs erkrankten Deutschen eine zweite Chance auf Leben. Dies ist auch Martinas (57) größte Hoffnung. Sie ist an Blutkrebs erkrankt und hofft nun auf ihren Lebensretter. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 18.08.2018, in der HALLE MESSE GmbH als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

In Halle (Saale) leben derzeit 12.145 Menschen, die als potenzielle Stammzellspender bei der DKMS registriert sind. Davon konnten bereits 67 einem Patienten die lebensnotwendige Transplantation gesunder Stammzellen ermöglichen. Eine von ihnen ist die 24-jährige Viktoria: „An unserer Uni gab es 2014 eine Typisierungskaktion, an der Kommilitonen und ich teilnahmen. Als frische Absolventen des ersten Examens unseres Medizinstudiums fühlten wir uns der Sache verpflichtet und wollten die Gelegenheit nutzen, um uns bei der DKMS registrieren zu lassen.“ Es dauerte knappe zwei Jahre, als Viktoria Post von der DKMS erhielt: „Ich erfuhr, dass ich als mögliche Spenderin in Frage komme. Nach einer Bestätigung durch eine Blutentnahme hatte ich es dann letztlich schwarz auf weiß – ich war tatsächlich eine geeignete Spenderin!“

Nach einer umfassenden Voruntersuchung in der Entnahmeklinik erhielt sie vom Arzt ein Medikament, welches sie sich an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter die Haut spritzte. Dieser körpereigene hormonähnliche Stoff, der vom Körper zum Beispiel auch bei fieberhaften Infekten produziert wird, stimuliert die Produktion der Stammzellen und bewirkt, dass sich vermehrt Stammzellen im fließenden Blut befinden. Diese können dann über ein spezielles Verfahren aus dem Blut gesammelt werden.

„Ich habe die Spende gut vertragen und war lediglich ein wenig geschwächt. Ich würde aber immer wieder spenden“, berichtet Viktoria. Sie kann sich auch noch genau daran erinnern, dass sie zurzeit der Spende in der Klausurphase steckte: „Ich war anfangs etwas überfordert, jedoch konnte ich die Zeit der Spende dazu nutzen, um weiter zu lernen.“

Eine Stammzellspende wird zunächst immer anonym durchgeführt. Bislang weiß Viktoria nur, dass ihre Stammzellen von einer etwa 30-jährigen Frau aus Deutschland benötigt wurden. Durch ihre Arbeit im Krankenhaus denkt sie häufig an ihre Empfängerin und hofft auf ein baldiges Kennenlernen.

Auf die Frage was Viktoria den Menschen, die sich noch nicht typisieren haben lassen, gerne mit auf dem Weg geben würde, antwortet sie folgendes: „Ich kann gut verstehen, dass die Entscheidung über die Bereitschaft zur Stammzellspende durchaus nicht leicht zu treffen ist. Dennoch möchte ich bisher Unentschlossenen ans Herz legen, dass es etwas Wunderbares ist, einem kranken Menschen die Chance auf eine Genesung zu ermöglichen und das „nur“ durch eine Stammzellspende! Man gibt durch seine Spende dem Empfänger eine weitere Chance auf Leben und allein deshalb sollte sich jeder ein Herz fassen und diesen Schritt wagen!“.

Auf einen Lebensretter hofft auch die 57-jährige Martina aus Halle (Saale). Sie ist an Blutkrebs erkrankt, eine Stammzellspende ist ihre einzige Überlebenschance. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am

Samstag, den 18. August 2018

von 10:00 bis 15:00 Uhr HALLE MESSE GmbH

Messestr. 10

06116 Halle (Saale)

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

Deutsche Bank

IBAN: DE45 1007 0848 0151 2318 02

Verwendungszweck: Martina

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebskrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als acht Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

DKMS gemeinnützige GmbH
Lisa Kirchhoff
Tel.: 03083227-9714
kirchhoff@dkms.de



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

